



Grundschule am Mäuseturm

Bingen-Bingerbrück



Stellungnahme der Grundschule am Mäuseturm in Bingen-Bingerbrück

Die Grundschule am Mäuseturm führt seit vielen Jahren mit den ortsansässigen KiTas und dem Team der Schulärztin Frau Dr. Monika Kögler das Projekt „Kleiner Schritt für kleine Füße“ durch, um bei einzuschulenden Kindern Entwicklungsverzögerungen und entsprechenden Handlungsbedarf im Jahr vor der Einschulung festzustellen.

Dieses Projekt findet glücklicherweise auch an unserer Schule statt, da unser Einzugsgebiet viele Familien aus bildungsfernem Milieu umfasst. Die Grundschule am Mäuseturm liegt nahezu in einem sozialen Brennpunkt.

Ich als Schulleiterin erachte es als sehr wichtig und bin enorm dankbar, den Austausch innerhalb dieses Projektes mit allen Beteiligten zu haben, denn nur so können konkrete Hilfestellungen für entwicklungsverzögerte Kinder erörtert werden. Meine Erfahrung aus den Jahren des Projektes zeigt eindeutig, dass für die betreffenden Kinder die Bildungsbiographie deutlich günstiger startet als ohne dieses Projekt. Es beachtet die Bildungsgerechtigkeit und sorgt für viele Kinder für einen erfolgreichen Schulstart – genau für diese Aussage steht das rheinland-pfälzische Bildungsministerium ein.

Beim Übergang von der KiTa in die Grundschule ist das Projekt aus meiner Sicht ein kleiner und äußerst wichtiger Schritt zu Beginn der Schulkarriere – er kann jedoch ohne das Projekt zu einem großen und teuren Schritt werden, wenn die Chancen, die das Projekt „Kleiner Schritt für kleine Füße“ bieten, zum Bildungsbeginn nicht genutzt werden.

Gerne würde ich das Projekt dauerhaft installiert wissen, für unsere Schule und unsere Schülerinnen und Schüler birgt es nur Vorteile. Es können alle Ressourcen genutzt werden, um jedem Kind einen guten Start in die Schule zu ermöglichen. Aufgaben werden ganz konkret an die Beteiligten verteilt, dazu wird manchmal mehr

oder auch weniger Zeit gebraucht. Wichtig ist, dass das Projekt ca. 1 Jahr vor der Einschulung stattfindet, um alle Ressourcen ausschöpfen zu können.

Dann wissen wir: Wir haben in einem kleinen sehr gut funktionierenden Team aus Schulärztin, Erzieherinnen und Erzieher, Eltern und Schule alles möglich gemacht, um jedem einzelnen Kind die Förderung zukommen zu lassen, die es für einen gesunden und resilienten Start ins Schulleben benötigt.

Das Projekt muss unbedingt erhalten bleiben.

Christine Kohl, Rektorin der GS am Mäuseturm in Bingen-Bingerbrück

Mit freundlichen Grüßen

Christine Kohl, Rektorin

Grundschule am Mäuseturm Herterstraße 35 55411 Bingen-Bingerbrück